

Dammbruch in Brasilien fordert viele Tote

Brumadinho. Nach einem Dammbruch und einer Schlammlawine im Osten Brasiliens ist die Zahl der Toten auf 34 gestiegen. Knapp 300 Menschen wurden am Sonnabend noch vermisst, wie die Feuerwehr mitteilte. Ihre Überlebenschancen wurden als gering eingestuft.

Das Unglück hatte sich am Freitag an einer Eisenerzmine des Vale-Konzerns nahe der Stadt Brumadinho in Minas Gerais ereignet. Als der Staudamm eines Rückhaltebeckens brach, ergoss sich eine riesige Schlammlawine über die Mine und umliegende Wohnhäuser. Der Damm war erst kürzlich vom deutschen TÜV Süd untersucht worden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/347982.katastrophe-in-minas-gerais-dammbruch-in-brasilien-fordert-viele-tote.html>